



Treffpunkt Uni „Einblicke ins Jura-Studium“

II. Juristische Berufe

Daniel Höfer, Ass. jur.
Studienfachberater der Juristischen Fakultät



II. Juristische Berufe

II. Juristische Berufe

1. Zunächst:

- a) Buchempfehlung: „Perspektiven für Juristen 2020“ von e-fellows.net wissen (Hrsg. Berndhard Günther)
- b) Als juristisch in einem sehr weiten Sinne *könnte* man jede Berufstätigkeit bezeichnen, die in einer Auseinandersetzung mit Rechtsnormen besteht, aber das geriete natürlich viel zu weit



II. Juristische Berufe

- c) In einem engeren Sinn kann man darunter Tätigkeiten verstehen, die schwerpunktmäßig Recht anwenden, gestalten oder auch erforschen
- d) **Tatsächlich** bezeichnet man als JuristInnen nur **Personen, die erfolgreich Rechtswissenschaft studiert haben**

2. Die klassischen juristischen Berufe

- a) RichterIn
- b) StaatsanwältIn
- c) Im sonstigen Staats- bzw. im öffentlichen Dienst (insbes. höherer allg. Verwaltungsdienst, d.h.: BeamtIn)



II. Juristische Berufe

d) In der Rechtsanwaltschaft

(1) Tätigkeitsumfeld:

- Als EinzelanwältIn, ggfls. auch in Bürogemeinschaft
- In einer „klassischen“ Kanzlei, klein bis mittelständig
- In einer sog. Boutique (hochspezialisierte Kanzlei)
- In einer Großkanzlei (i.d.R. auf Unternehmensmandate ausgelegt)

(2) Tätigkeitsfeld: Mit der Größe der Einheit nimmt i.d.R. der Spezialisationsgrad zu; aber: hohe Spezialisierung auch in den Boutiquen, als Einzelanwalt: schwierig



II. Juristische Berufe

e) NotarIn

(1) Hauptberuflich oder als Anwaltsnotar, freier Beruf:
unabhängiger Träger eines öffentlichen Amtes

(2) Beurkundet und berät, gestaltet Verträge

f) Die vorgenannten Berufe setzen die Befähigung zum Richteramt voraus (abweichend bei c); sie können nur ergriffen werden, wenn man **beide** juristische Examina bestanden hat (s.u.), mit einem LL.B.-Studiums, auch mit einem LL.M., kann man sie **nicht** ergreifen.



II. Juristische Berufe

3. „Unternehmensjuristen“

- a) In der Industrie, bei Banken und Versicherungen
- b) Sehr unterschiedliche Tätigkeitsbereiche, je nach Branche und Unternehmen (z.B. Rechtsabteilung, Personalabteilung, Compliance, Datenschutz, Schadensabwicklung, Forderungsmanagement usw.)
- c) Auf niedrigerer Ebene auch mit alleine der Ersten juristischen Prüfung o. einem LL.B.- bzw. LL.M-Abschluss.



II. Juristische Berufe

4. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und Consulting
5. Juristische Tätigkeit in Arbeitgeber- oder Arbeitnehmervereinigungen (Gewerkschaften) und sonstigen Verbänden
6. JuristInnen in „klassischen“ NGOs
7. Juristische Forschung und Lehre
8. „Nichtjuristische“ Tätigkeiten (Unternehmensleitung, Journalismus, Politik, Lobbyismus usw. usf.)